

Pressemitteilung zur Jury-Sitzung des Wettbewerbs Investors' Darling 2015 am 04. August 2015

IHR ANSPRECHPARTNER:

PROF. DR. HENNING ZÜLCH

TEL. (+49) 03 41/98 51-701

E-MAIL zuelch@kapitalmarkt-forschung.de

Leipzig, 24.08.2015

Hochkarätig besetzte Jury-Sitzung diskutiert die Ergebnisse des zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem *manager magazin* stattfindenden Wettbewerbs INVESTORS' DARLING

Am 4. August diskutierte die Jury des Investors' Darling Wettbewerbs die vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2015 in den Räumlichkeiten der Kirchhoff Consult AG in Hamburg. Prof. Dr. Henning Zülch und sein Team des Instituts für Kapitalmarktforschung präsentierten der Jury die Ergebnisse der Untersuchung der Finanzmarkt-kommunikation der 160 größten deutschen börsennotierten Kapitalgesellschaften. Die Jury diskutierte die Ergebnisse und schlug zudem Erweiterungen in den Untersuchungen zum Wettbewerb für das Jahr 2016 vor.



Der Jury für den Investors' Darling 2015-Wettbewerb gehörten wie auch schon im vergangenen Jahr neben dem akademischen Leiter, Herrn Prof. Dr. Henning Zülch, Mark Böschen und Dietmar Palan (beide *manager magazin*), Klaus Rainer Kirchhoff (*Kirchhoff Consult AG*) und Prof. Christian Strenger (*Deutsche Asset & Wealth Management Investment*) erneut an. Für die Jury neu hinzugewonnen werden konnten dieses Jahr Dr. Rainer Matthes (*Metzler Asset Management*) und Marc Tüngler (*Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz*).

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Prof. Dr. Henning Zülch wurde als Einführung die Methodik hinter Investors' Darling vorgestellt. Hierbei hatten die Jury-Mitglieder die Gelegenheit, das Vorgehen und die Untersuchungsgegenstände der drei Bereiche Reporting, Investor Relations und Capital Markets kritisch zu hinterfragen. Professor Strenger und Dr. Matthes wiesen hierbei auf den erhöhten Bedarf der Investoren nach Informationen zu Corporate Governance und Nachhaltigkeit (Corporate Social Responsibility) hin, welche zwar im Wettbewerb berücksichtigt, aber einen doch noch höheren Stellenwert einnehmen sollten.

Anschließend stellte Professor Zülch die Ergebnisse des diesjährigen Wettbewerbs mit besonderem Augenmerk auf die Topplatzierten bzw. auf die größten Auf- und Absteiger vor. Angesichts der starken Durchmischung des Rankings von großen und auch kleineren Konzernen konstatierte Herr Kirchhoff: „Gute Finanzkommunikation ist keine Frage des Budgets, sondern vielmehr dessen, wie ernst es CEO und CFO nehmen. Die Analysen von Investors' Darling und unsere Erfahrungen zeigen, dass es sowohl große Konzerne mit erheblichen Defiziten in ihrer IR-Strategie gibt, als auch Aufsteiger in allen Branchen- und Größenklassen.“ Im selben Zuge merkte Dr. Rainer Matthes an: „Die Ergebnisse des zum zweiten Mal durchgeführten Kapitalmarkt-wettbewerbs sind in gleich doppelter Hinsicht spannend. Zum einen wird der 2015er Sieger gekürt, zum anderen kann der Leser aber auch prüfen, wie stabil die Position der letztjährigen Gewinner – und damit auch die Nachhaltigkeit ihres Abschneidens – wirklich ist.“ Ferner stellte die

Jury fest, dass letztlich der Kapitalmarkt über die Qualität der Finanzmarktkommunikation eines Unternehmens entscheide oder wie es Herr Tüngler formulierte: „Die Kapitalmarktperformance ist das Zünglein an der Waage, wenn es um das Abschneiden eines Unternehmens im Gesamt-ranking geht.“ Das besagte Gesamt-ranking mit seinen Siegern und Verlierern wird wie von Herrn Palan und Herrn Bösch bestätigt, am 18. September in der Oktoberausgabe des *manager magazin* erscheinen.

Zum Ende der zweistündigen Sitzung vereinbarten Professor Zülch und die Jury sich dieses Jahr am 16. Dezember an der HHL Leipzig einzufinden, um über die angemerkteten Erweiterungen für den nächstjährigen Wettbewerb INVESTORS' DARLING 2016 zu beraten.